



ALPHABET LAB®

ALPHABET LAB

ALPHABET LAB ist ein Toolset, das sich spielerisch und kreativ dem Erzählen nähert, Literalität, Integration, Empathie, ein digital Mindset - insbesondere Teamwork in New Worksettings und Medienkompetenz – in Schulen niederschwellig und stufengerecht fördert und das sich digital, analog oder als Hybrid und auf Bedürfnisse der Schulen zugeschnitten durchführen lässt.

DIE STORY

Der Mord im «Abra Kebabra»

Es beginnt in der Dönerbude «Abra Kebabra». Die ist beliebter Treffpunkt für Kriminelle, richtig böse Buben und die, die's werden wollen. Aber es ist eben auch ein Hotspot von Stars und Sternchen, und manchmal haben die beiden Welten miteinander zu tun.

Eben wird der Lieblingsdöner mit alles mit scharf des Instastars Vlasta zubereitet. Die ist mit Entourage zu Gast. Es ist eine Privatveranstaltung. Die Beats pumpen, Ayran und Uludag Gazoz fließen in rauen Mengen, die Shishas dampfen, die Stimmung ist gut.

Nur die Küchenbrigade und die Gäste sind anwesend, das Gelände ist schon am Morgen abgesperrt worden. Um nicht aufzufallen, hat sich nun die Security zurückgezogen, und der Laden ist für Publikum «wegen zu geschlossen», was keinen wundert. Die Besitzerin Ayse ist eigen und weiss, dass ihre Gäste eins schätzen: Diskretion. Doch dann passiert es: Im Hinterhof des «Abra Kebabra» wird eine Leiche gefunden. EineR der Anwesenden ist tot. Offensichtlich ermordet.

Chaos bricht aus. Alle beschuldigen alle. Der Hinterhof kann von aussen nicht betreten werden. Die Türen sind zu, das Handynetz ist tot. Sie sitzen in der Falle, und der oder die MörderInnen sind unter ihnen.

Wer war's? Was für Gründe (nicht Entschuldigungen!) hatte sie/er? In protokollierten Gesprächen wird diskutiert, wer es sein könnte und welche Motive der oder die MörderInnen könnten. So entspinnt sich die Geschichte.

Es muss schnell gehen, denn der oder die Mörder werden wieder zuschlagen. Und sie sind geschickt. Sie beteiligen sich auch an der Suche nach den TäterInnen.



ALPHABET LAB®

VORGEHEN

Die Figuren werden verlost und in die Szenerie eingeführt. Darunter sind 1-3 MörderInnen. Sie sind informiert und stimmen sich ab, wer das Opfer sein soll. Dieser Prozess wird eingebettet und sorgfältig begleitet. Es stellt keine Mobbingzene nach! Das Opfer wird dann zur Moderatorin, zum Moderator. Wer war's? Und vor allem weshalb? Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Geschichte wird so entwickelt und aufgeschrieben. Die Zeit, in der die Geschichte erfunden werden kann, in der die Mörder entlarvt werden können, ist begrenzt. Denn nach Ablauf der festgelegten Zeit passiert wieder ein Mord. Ist der Mörder eher entdeckt, als die Zeit um ist, folgt das Gerichtsverfahren. Was ist fair? Was ist gerecht?

PAUSEN

Den schulischen Pause angepasst

GEFÖRDERTE KOMPETENZEN

Teamarbeit, Perspektivenwechsel, Empathie, Kreativität, Medienkompetenz (wir arbeiten, wenn möglich, mit vorhandenen iPads oder Computern und greifen auf diverse Tools zu), Deutsch, (Ausdruck, Argumentation, Rechtschreibung, Kommaregeln), ethische/gesellschaftliche Fragen niederschwellig aufbereitet, Selbstbewusstsein, Selbstreflexion

KLASSENGRÖSSE

Schulen: 7-30

ALTERSSTUFEN

Mittel- und Oberstufe

AUSRÜSTUNG

Online:
Internetfähiger Computer/Laptop pro SchülerIn, WiFi oder LAN im Arbeitsraum, Beamer, einen Google Mail-Account. Wir arbeiten gemeinsam auf einem einzigen Dokument über GoogleDocs. Drucker, auf dem die entstandenen Texte für Lesungen auch einmal ausgedruckt werden können. **Das ganze Angebot wird auch als Fernunterrichtsmodul angeboten und kann an individuelle Bedürfnisse angepasst**





ALPHABET LAB®

ALPHABET LAB - 3



ALPHABET LAB®

ALPHABET LAB - 4



werden oder von Anfang an als Hybrid aufgebaut werden.

Offline:

Es kann offline gearbeitet werden, wenn keine Verbindung zum Internet hergestellt werden kann. Es genügen Stift und Papier.

DAUER 1/2 Tag / 1-3 Tage / 1 Projektwoche, Langzeitprojekt

FINANZIERUNG

- Auf der Liste kantonal geförderter Projekte in AG: [Kultur macht Schule 2021](#)
- Auf der Liste geförderter Projekte Stadt Bern: [KUIVER](#)
- QUIMS-Erfahrung (Kanton Zürich)
- Zusammenarbeit mit JULL, Junges Literaturlabor, Zürich

KANTON AG Impulskredit beantragen: [hier](#)
STADT BERN KUIVER-Projekt beantragen: [hier](#)

KURZBIOGRAFIE

Die Schriftstellerin Monica Cantieni, (*1965), lebt in Wettingen, Schweiz. Sie veröffentlicht Romane und Kurzgeschichten. Ihr letzter Roman „Grünschnabel“, erschienen bei Schöffling & Co, Frankfurt a. Main wurde 2011 für den Schweizer Buchpreis nominiert, sowie - in seiner englischen Übersetzung bei Seagull Books, Kolkata-London-Chicago - für der First Book Award Edinburgh (2015). Der Roman ist in sechs Sprachen übersetzt. Für ihre Kurzgeschichten, veröffentlicht in Zeitschriften und Anthologien, erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen. Monica Cantieni ist zudem Grimme-Online-Preisträgerin für die Filmplattform «Frischfilm», die sie für SRF Schweizer Radio und Fernsehen realisiert hat.

Zur Zeit arbeitet M. C. an ihrem neuen Roman, hat zudem 2020 ihren «Master of Arts in Digital Management» in London abgeschlossen, entwickelt unter dem Label ALPHABET LAB neue Formen des Lernens für Schulen und verführt gleichzeitig ganze Klassen zum Schreiben von Kurzgeschichten, Romanen, Hörspielen und Drehbüchern.

Letzte Publikationen: «Schwellenzeit - 44 Autoren Schreiben zur Corona-Zeit», Hrsg. Bettina Spoerri, Anne Wieser, 2020 Midas Verlag, u. a. mit Beiträgen von A.L Kennedy, T.C. Boyle, Peter Stamm, Dorothee Elmiger

KONTAKT

ALPHABET LAB®
Monica Cantieni
Klosterstrasse 24
5430 Wettingen
<https://monicacantieni.com>
hello@monicacantieni.com

